

Testatsexemplar

Scout24 Holding GmbH
München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Original



Inhaltsverzeichnis

Lagebericht der Scout24 Holding GmbH für das Geschäftsjahr 2009

Jahresabschluss

1. Bilanz zum 31. Dezember 2009
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2009 vom 1. Januar 2009 bis zum 31. Dezember 2009
3. Abgrenzung des Konzerns zum 31. Dezember 2009

Testatsexemplar

Buchungssatz Scout24 Holding GmbH

Scout24 Holding GmbH
München

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009
und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2009

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Seite

Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009	1
Jahresabschluss	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2009	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009.....	5
3. Anhang für das Geschäftsjahr 2009	7
Entwicklung des Anlagevermögens 2009.....	27
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

Scout24 Holding GmbH, München

Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2009

I) Allgemeine Erläuterungen

Die Scout24 Holding GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Deutsche Telekom AG, Bonn, welche zugleich oberstes Mutterunternehmen ist.

Die Scout24 Holding GmbH, München und ihre Tochtergesellschaften werden in den Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG, Bonn, einbezogen.

Die Scout24-Gruppe mit der Muttergesellschaft Scout24 Holding GmbH ist nach § 291 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

Gegenstand des Unternehmens Scout24 Holding GmbH ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmen, die Online-Internet Dienste anbieten, sowie die Durchführung aller Handlungen, Maßnahmen die damit in unmittelbarem Zusammenhang stehen.

Zu den wichtigsten mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen der Scout24 Holding GmbH gehören die Betreiber der Online-Marktplätze „autoscout24.de“, „immobilienscout24.de“, „jobscout24.de“, „financescout24.de“ und „friendscout24.de“. Diese sind in ihrem jeweiligen Segment in Deutschland Marktführer oder zumindest unter den größten Marktteilnehmern.

Darüber hinaus ist die Gesellschaft mittelbar an der Scout24 Schweiz AG, Wünnewil-Flamatt, Schweiz beteiligt. Die Scout24 Schweiz AG betreibt die Online-Marktplätze „ImmoScout24“, „AutoScout24“, „topjobs“ und „JobScout24“ in der Schweiz.

Der Online-Marktplatz „local24.de“ wird von der Scout24 Holding GmbH betrieben.

Die Scout24 Holding GmbH führt die Scout24-Gruppe strategisch als auch finanziell und erbringt hierfür gruppenübergreifende Leistungen.

II) Wirtschaftliches Umfeld

Laut einer Veröffentlichung des Bundesfinanzministeriums hat sich das wirtschaftliche Umfeld wie folgt entwickelt:

Beginnend Ende 2008 kam es in Deutschland im Zuge der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise zu einem drastischen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität. Dies hat sich in 2009 gravierend fortgesetzt. Die Industrieproduktion ging in einem bisher nicht gekannten Ausmaß zurück und lag auf ihrem konjunkturellen Tiefpunkt im April dieses Jahres rund 30% niedriger als ein Jahr zuvor. Im 2. Quartal 2009 setzte eine allmähliche konjunkturelle Erholung ein, die sich im 3. Quartal beschleunigt fortgesetzt hat. So ist das Bruttoinlandsprodukt (BIP) im 2. Quartal um 0,4% und im 3. Quartal um 0,7% gegenüber Vorquartal angestiegen (jeweils preis-, kalender- und saisonbereinigt). Während sich die wirtschaftliche Erholung zu festigen scheint, ist am Vorjahresvergleich weiterhin die Heftigkeit des konjunkturellen Einbruchs abzulesen. Die Wirtschaftsleistung im 3. Quartal 2009 lag real um 4,7% niedriger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Insgesamt erwartet das Bundesfinanzministerium für das Jahr 2009 einen Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Aktivität von real 5,0%. Für das Jahr 2010 wird mit einem BIP-Wachstum von real 1,2% gerechnet.

III) Branchen- und Wettbewerbsumfeld

Von wesentlicher Bedeutung für die Ergebnisentwicklung der Scout24 Holding GmbH sind die Chancen und Risiken, die sich im Zusammenhang mit den Veränderungen von Marktbedingungen bei den Scout24-Gesellschaften mit aktiver Plattformvermarktung ergeben. Hierbei tragen die Immobilien Scout GmbH, Berlin, sowie die AutoScout24 GmbH, München, die größten Anteile zum Ergebnis der Berichtsgesellschaft bei.

Auch wenn alle aktiven Scout24-Gesellschaften mit einer aus IT-Sicht vergleichbaren Plattform an den Markt gehen um Angebot und Nachfrage nach bestimmten Produkten oder Dienstleistungen zusammen zu führen, so agieren die Zielgruppen in unterschiedlichen Rahmenbedingungen was Branche und Wettbewerb betrifft.

AutoScout24 GmbH, München:

Bei der AutoScout24 GmbH ist das Branchenumfeld gekennzeichnet von einem Rückgang der Kraftfahrzeug-Besitzumschreibungen seit 2008.

Dominiert wird der Online-Anzeigenmarkt für Gebrauchtfahrzeuge in Deutschland weiterhin von der AutoScout24 GmbH und mobile.international GmbH. Zurückzuführen ist dieser Erfolg nicht nur auf das reichhaltige Angebot an Fahrzeugen, die trotz der Krise anhaltend große Anzahl an durch Vertrag an AutoScout24 GmbH, München gebundenen Händlerstandorte, sowie auf die Produktneuheiten im Jahre 2009, sondern in starkem Maße auch auf die Markenbekanntheit.

Durch die sog. „Abwrackprämie“ entstand in 2009 eine Sonderkonjunktur bei Neuwagen, so dass die Zahl der Neuzulassungen anwuchs. Selbst der durch die konjunkturelle Unsicherheit geschwächte Markt für Geschäftsfahrzeuge konnte diesen Höhenflug nicht bremsen. Private Konsumenten mit dem Bedarf nach kleineren Autos haben ihren Konsum bei Neuwagenkauf zeitlich nach vorne gezogen. Im Jahr 2010 wird demzufolge der Markt für neue Geschäftsfahrzeuge anziehen und der Markt für neue Privatfahrzeuge nachgeben.

Mit deutlichem Abstand wichtigste Informationsquelle beim Handel mit Fahrzeugen war das Internet. Laut verschiedenen Marktuntersuchungen nutzen bislang zwischen 75 und 90 Prozent der Befragten das Internet bei der Suche nach einem Fahrzeug.

Immobilien Scout GmbH, Berlin:

Immobilien Scout GmbH behielt auch 2009 die Position als meist genutzter Marktplatz für Wohnimmobilien im deutschsprachigen Internet. In den letzten Monaten des Berichtsjahres hat Immobilien Scout GmbH seinen Vorsprung gegenüber anderen Immobilienportalen weiter ausbauen können. 88 % aller Internetnutzer auf Immobiliensuche steuern gezielt die Seiten des Marktführers an. Dieses Ergebnis spiegelt sich auch in der Erfolgsbilanz des Immobilienportals wider: Fast jeder Dritte findet über Immobilien Scout GmbH seine neue Wunschimmobilie, wobei die Tendenz steigend ist. Andere Immobilienportale wie ImmoWelt oder Immonet sind hierbei weit abgeschlagen. Gerade einmal 7,3 % (Immonet) bzw. 5 % (ImmoWelt) der Suchenden werden auf diesen Portalen wirklich fündig (Quelle: W3B-Studie des Hamburger Marktforschungsinstitutes Fittkau & Maas 12/2009).

Die wachsende Nutzung des Internetportals von Immobilien Scout GmbH durch Immobiliensuchende hat sowohl für gewerbliche als auch für private Anbieter eine hohe Attraktivität. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich auch die Zahl der Anbieter weiter erhöht. In

2009 konnte die Anzahl gewerblicher Anbieter mit Listing-Produkten von über 28.000 im Vorjahr auf rund 29.000 gesteigert werden. Zusätzlich nutzten fast 70.000 Anbieter pro Monat das EASY-Produkt.

JobSout24 GmbH, München:

Die seit Ende September 2008 sich verschlechterte wirtschaftliche Situation traf das Job-Classifieds Geschäft in erheblichen Umfang. Die wirtschaftliche Situation führte zu großen Verunsicherungen auf dem Arbeitsmarkt. Bedeutende Industrie- und Dienstleistungsbereiche fuhren Einstellungsstopps, führten Kurzarbeit (z.B. Automobilindustrie) ein oder lösten Entlassungswellen aus. Zusätzlich sind die Vorlieferanten aus dem Mittelstand betroffen. Es wurden nur noch notwendige Stellen besetzt, die Nachfrage sank sehr kurzfristig in großem Umfang.

Die gesamte Branche hatte in 2009 Umsatzrückgänge zwischen 20 % und 40 % zu verzeichnen. Die Abwärtsentwicklung im Stellenanzeigenmarkt hat mit dem Beginn der Wirtschaftskrise angefangen und hat sich erst gegen Ende des Jahres auf einem sehr niedrigen Niveau stabilisiert.

FriendScout24 GmbH, München

Auch wenn weite Teile der Dating-Industrie den Januar 2009 als einen der besten Monate seit ihrem bestehen vermeldeten, kann im Gesamtjahr 2009 nicht an die zweistelligen Wachstumsraten der jüngeren Vergangenheit angeknüpft werden. Das branchenspezifische Zwischenhoch zu Jahresbeginn ausgenommen, typischerweise bedingt durch Singles mit Neujahrsvorsätzen zur Partnersuche, zeigt der Markt eine stagnierende bis sinkende Dynamik.

Die weltweite Finanz- und Wirtschaftskrise ist als eine der Hauptursachen für das Marktgeschehen zu nennen.

Im deutschen Markt verbleiben neben FriendScout24 nur noch zwei weitere große Wettbewerber. Der französische Anbieter Meetic hat bereits Ende 2007 die deutsche Plattform Neu.de und Mitte 2009 u.a. das Deutschlandgeschäft von Match.com übernommen. Die Vermarktungsaktivitäten fokussieren in Deutschland allerdings die Marke Neu.de, während Meetic und Match (weiterhin) zurückgenommen werden. Neben Neu.de/Meetic ist iLove als zweiter relevanter Wettbewerber einzustufen.

IV) Umsatz und Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** in Höhe von 4.125 T€ setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Einnahmen aus Marken- und Domainlizenzen (2.158 T€), aus der Leistungsverrechnung mit Scout24-Gesellschaften (1.614 T€) sowie aus Umsätzen mit fremden Dritten (289 T€).

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die **Umsatzerlöse** von 2.654 T€ um 1.471 T€ (+55%) auf 4.125 T€. Der Anstieg der Umsatzerlöse beruht im Wesentlichen auf den Einnahmen aus Marken- und Domainlizenzen.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** in Höhe von 951 T€ liegen unter dem Vorjahreswert (2.077 T€). Ursächlich für den Rückgang waren vor allem geringere Kursgewinne in Höhe von 126 T€ (Vorjahr 798 T€) und Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagevermögen von 1 T€ (Vorjahr 491 T€) während die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen auf 627 T€ (Vorjahr 490 T€) gestiegen sind.

Im Jahr 2009 liegen die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** in Höhe von 146 T€ insgesamt mit -124 T€ (-46%) unter denen von 2008 (270 T€).

Das Verhältnis von Aufwand für bezogene Leistungen (146 T€) zum Umsatzerlös (1.967 T€) beträgt 8% und liegt unter dem Vorjahreswert von 10%. Bei dieser Betrachtung wurden im Berichtsjahr die Umsätze in Höhe von 2.158 T€ aus Marken- und Domainlizenzierung nicht berücksichtigt, da diesen außer Abschreibungen kein Aufwand für bezogene Leistungen gegenüber steht.

Der **Personalaufwand** ist um 567 T€ (+9%) gestiegen und resultiert überwiegend aus dem Anstieg des durchschnittlichen Personalbestandes in 2009.

Die **Abschreibungen auf das Anlagevermögen** sind aufgrund erhöhter Investitionstätigkeit um 3.082 T€ (418%) gestiegen. Der Erwerb der Markenrechte und Domainadressen trägt aufgrund der planmäßigen Abschreibung über 15 Jahre mit 2.141 T€ zu der Erhöhung der jährlichen Abschreibungen bei. Des weiteren erhöhten Investitionen in Software die Abschreibungen im Berichtsjahr mit 868 T€.

Insgesamt sind die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in 2009 (7.031 T€) im Vergleich zu 2008 (10.418 T€) um 3.387 T€ (-33%) gesunken.

Im Einzelnen stellt es sich folgendermaßen dar:

Die **allgemeinen Verwaltungsaufwendungen** haben um 1.302 T€ (-24%) abgenommen. Dafür waren hauptsächlich die Abnahme der Aufwendungen für EDV-Dienstleistungen in Höhe von 338 T€ sowie die Reduzierung der Aufwendungen für Personalbeschaffung in Höhe von 369 T€ verantwortlich.

Die **Marketingaufwendungen** sind um 957 T€ (-49%) im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies resultiert aus einer Verringerung bei den Kosten für Public Relations (271 T€), für Online Marketing (509 T€) und für Offline Marketing (256 T€). Dem stehen jedoch höhere Aufwendungen für Marktforschung in Höhe von 125 T€ gegenüber.

Die **Beratungskosten** sind um 786 T€ (-31%) gesunken. Dies resultiert aus einer Abnahme bei den Steuerberatungskosten um 399 T€ (Insourcing der Steuerabteilung) sowie eine Reduzierung der übrigen Beratungsleistungen um 349 T€.

Die **Reise- und Bewirtungskosten** sind in 2009 um 161 T€ reduziert worden (-38%) und dies insbesondere durch die Verringerung der Veranstaltungskosten um 175 T€.

Das **Zinsergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von -19.667 T€ auf -5.766 T€ im Berichtsjahr verbessert.

Die Zinserträge haben sich zum einen aus der Tilgung von durch Scout24 Holding GmbH ausgereichten Darlehen an Scout24-Gesellschaften entsprechend reduziert. Im Gegenzug erfolgt die Liquiditätsversorgung dieser Scout24-Gesellschaften über das Cash Pooling bei der Scout24 Holding GmbH. Das insgesamt gesunkene Marktzinsniveau für Guthaben hat sich entsprechend auf die Zinserträge zusätzlich niedergeschlagen.

Die ebenfalls deutlich reduzierten Zinsaufwendungen beruhen zunächst auf der nahezu vollständigen Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten der Berichtsgesellschaft im Rahmen der Rekapitalisierung. Die vorstehend beschriebene Auswirkung des kontinuierlich gesunkenen Zinsniveaus hat sich bei den berechneten Zinsen für die Inanspruchnahme von Liquidität zu Gunsten der Berichtsgesellschaft ausgewirkt.

Finanzerträge betragen im Berichtsjahr 0 T€. Im Vorjahr hingegen erfolgte eine Dividendenausschüttung der Immobilien Scout GmbH, Berlin in Höhe von 13.279 T€.

Im Berichtsjahr wurden **Erträge aus Gewinnabführungsverträgen** in Höhe von insgesamt 121.592 T€ realisiert. Hierin sind enthalten die Immobilien Scout GmbH, Berlin mit 60.684 T€ (Vorjahr: 39.492 T€), die AutoScout24 GmbH, München mit 50.626 T€ (Vorjahr: 27.051 T€) sowie die FriendScout24 GmbH, München mit 10.282 T€ (Vorjahr: 12.179 T€). Im Vorjahr betragen die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen 78.722 T€. Damit konnten die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen im Berichtsjahr um 42.870 T€ (+54%) gesteigert werden.

Wie auch im Vorjahr waren die Immobilien Scout GmbH, Berlin und die AutoScout24 GmbH, München die beiden Scout24-Gesellschaften, die mit Abstand die höchsten Ergebnisse vor Gewinnabführungen realisieren konnten. Immobilien Scout GmbH, Berlin, ist Marktführer in Deutschland und baut seine Position beständig weiter aus. Die AutoScout24 GmbH, München, ist in marktführender Position in Deutschland und Marktführer bzw. in marktführender Position in wichtigen europäischen Ländern.

Die **Aufwendungen aus Verlustübernahme** betragen im Berichtsjahr 25.239 T€ und liegen damit um 20.351 T€ (+416%) höher im Vergleich zum Vorjahr (4.888 T€).

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme setzen sich zusammen gegenüber der JobScout24 GmbH, München in Höhe von 21.868 T€ (Vorjahr: 3.550 T€), gegenüber der FinanceScout24 GmbH, München in Höhe von 2.928 T€ (Vorjahr: 593 T€) sowie gegenüber der Scout24 GmbH, München in Höhe von 443 T€ (Vorjahr: 745 T€).

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** wurde im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 54.469 T€ um 23.349 T€ auf 77.818 T€ gesteigert (+43%).

Die Erhöhung von 23.349 T€ des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist vor allem auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Erhöhung der Erträge aus Ergebnisabführung in Höhe von 42.870 T€
- Erhöhung der Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 20.351 T€. Die Steigerung der Aufwendungen aus der Verlustübernahme bei der JobScout24 GmbH, München, resultiert aus dem Aufleben einer Verbindlichkeit nebst Zinsen in Höhe von 18.894 T€ zum 31.12.2009 gegenüber der Deutsche Telekom Value Added Services Austria GmbH, Wien.

Der Jahresüberschuss 2009 wird im Rahmen dieses Ergebnisabführungsvertrages an die Deutsche Telekom AG, Bonn in Höhe von 77.819 T€ (Vorjahr 54.450 T€) abgeführt.

V) Erläuterung wesentlicher finanzieller Leistungsindikatoren

Die wesentlichen **finanziellen** Leistungsindikatoren der Scout24 Holding GmbH haben sich im Vergleich zum Vorjahr wie folgt entwickelt:

EBIT

2008: 74.136 T€

2009: 83.584 T€

Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und außerordentlichem Ergebnis) vor Ergebnisabführung des abgelaufenen Geschäftsjahres in Höhe von 83.584 T€ hat sich gegenüber dem Vorjahr um 9.448 T€ erhöht. Aus den Ergebnisabführungsverträgen ergibt sich unter Berücksichtigung der Verlustübernahmen in 2009 gegenüber dem Vorjahr ein um 22.520 T€ höherer EBIT-Beitrag. Jedoch wurden in 2009 keine Erträge aus Beteiligungen vereinnahmt (Vorjahr 13.279 T€).

Das EBIT wird nahezu vollständig bestimmt von den Erträgen aus Gewinnabführungen, den Aufwendungen aus Verlustausgleich sowie Erträge aus Beteiligungen. Der jeweilige wirtschaftliche Markterfolg einer mittels Ergebnisabführungsvertrag an die Berichtsgesellschaft gebundene Scout24-Gesellschaft beeinflusst das Gesamtergebnis der Scout24 Holding GmbH.

Die übrigen Einnahmen und Aufwendungen der Scout24 Holding GmbH lassen sich zuverlässig planen da die Kostenentstehung und die Erträge weitgehend stetig sind. Die Scout24 Holding GmbH hat mit Ausnahme der „local24.de“ Plattform unmittelbar kein von einem Drittmarkt abhängiges Geschäftsmodell zu steuern.

Working Capital Ratio aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritte:

2008: 9,9%

2009: 3,8%

Neben dem Effekt des Vergleiches nur zum Stichtag, standen u.a. zum 31.12.2009 durch konsequentes Eintreiben offener Forderungen weniger offene Positionen aus Lieferungen und Leistungen an als zum 31.12.2008.

Working Capital Ratio aus Finanzierungsbeziehungen (Cash Pool, Darlehen):

2008: 13%

2009: 28%

Diese Kennziffer hat sich deshalb nach oben entwickelt, da sich durch gestiegene positiven Einzahlungen der Scout24-Gruppe im laufenden Geschäftsjahr das Guthaben gegenüber dem Cash Pool – Träger, Deutsche Telekom AG, Bonn entsprechend erhöht hat.

Verhältnis langfristige Aktiva zu kurzfristige Aktiva

2008: 316%

2009: 208%

Die Finanzanlagen/Beteiligungen sind dem beschriebenen Unternehmenszweck entsprechend der mit Abstand größte in der Bilanz auszuweisende Aktivposten. Mit dem Erwerb der Marken- und Domainrechte sind außerordentlich hohe Zugänge in 2009 zu verzeichnen.

Anlagevermögen

2008: 499.399 T€

2009: 585.583 T€

Der Erwerb der Marken- und Domainrechte über 32.113 T€ sowie die Erhöhungen der Beteiligungen durch Einzahlungen in deren Kapitalrücklagen in Höhe von 55.871 erklären die deutliche Zunahme im Bestand zum Stichtag.

VI) Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 651.757 T€ um 33% auf 866.785 T€ erhöht.

Das **Anlagevermögen** nahm insgesamt um T€ 86.184 (+17%) im Geschäftsjahr 2009 zu. Der Anstieg des Anlagevermögens resultiert hauptsächlich aus dem Anstieg der unter den immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Zugänge von 32.113 T€ für den Erwerb der Markenrechte und Domainadressen sowie um die Erhöhung der Beteiligungsbuchwerte um 55.871 T€.

Insgesamt belaufen sich die Investitionen im Geschäftsjahr 2009 auf 90.004 T€ (Vj. 2.340 T€).

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** sind um 123 T€ (-72%) im Stichtagsvergleich gesunken. Diese Veränderung ergibt sich im Wesentlichen aus dem Zahlungseingang über 83 T€ in 2009 einer einzelnen Rechnung aus 2008.

Der Bestand der **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** ist im Stichtagsvergleich um 128.977 T€ (+86%) angestiegen. Diese Zunahme resultiert zunächst aus um 42.869 T€ höhere Forderungen aus Ergebnisabführungen und einen um 104.003 T€ höheren Bestand an Cash Pool Guthaben gegenüber der Deutsche Telekom AG, Bonn. Verringert haben sich hingegen die Darlehensforderungen im Rahmen der Rekapitalisierung und hierbei hauptsächlich um 19.203 T€ durch Tilgung eines Darlehens durch die Deutsche Telekom AG, Bonn.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** belaufen sich im Berichtsjahr auf 50 T€ (Vj. 249 T€). Die deutliche Reduzierung beruht im Wesentlichen auf der Realisierung der im Vorjahr zum Stichtag vorhandenen Posten. Zum 31.12.2009 umfasst dieser Posten Reisekostenvorschüsse in Höhe von 8 T€ sowie geleistete Anzahlungen auf Lieferungen und Leistungen in Höhe von 42 T€.

Die **aktiven Rechnungsabgrenzungsposten** haben sich von 39 T€ auf 229 T€ erhöht. Es resultiert aus der reinen Stichtagsbetrachtung kumulativ aufgelaufener und bereits gezahlter Lieferantenrechnungen deren Leistungen sich auf Perioden nach dem Stichtag beziehen. Diese abgegrenzten Auszahlungen werden im Folgejahr periodengerecht aufwandswirksam erfasst.

Die **Kapitalrücklage** hat sich um eine Einzahlung der Muttergesellschaft Deutsche Telekom AG, Bonn in Höhe von 99.000 T€ erhöht. Mit Vertrag vom 18.05.2009 hat die Deutsche Telekom AG, Bonn zu Gunsten der Scout24 Holding GmbH erklärt, diese Einzahlung in die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB in dieser Höhe zu leisten. Die Einzahlung erfolgte am 20.05.2009.

Die **Rückstellungen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 1.115 T€ reduziert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Verringerung der sonstigen Rückstellungen für nachlaufende Lieferantenrechnungen (v.a. Marketing) (-705 T€) und aus der Reduzierung der Rückstellungen aus dem Personalbereich (-381 T€).

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind gegenüber dem Vorjahr um 453 T€ (-26%) gesunken. Dies ist im Wesentlichen zum einen auf den Stichtagseffekt zurückzuführen als auch darauf, dass mehrere in 2008 eingegangene hohe Kreditorenrechnungen aus dem Marketingbereich sowie für Anlagevermögen erst im Januar 2009 bezahlt wurden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** sind im Stichtagsvergleich des Vorjahres um 117.626 T€ (+24%) gestiegen.

Die Zunahme um 117.626 T€ zum Stichtag resultiert aus noch offenen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung für die Anbieterkennung (17.480 T€), dem höheren Ausweis von Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung (43.533 T€) sowie gestiegenen Verbindlichkeiten aus Cash Pool (117.058). Dem stehen die reduzierten Darlehens- und Zinsverbindlichkeiten als Ergebnis aus den Rekapitalisierungsmaßnahmen in Höhe von 60.248 T€ gegenüber.

Sonstige Verbindlichkeiten sind nahezu unverändert geblieben und bestehen in Höhe von 133 T€ (Vj. 110 T€). Darin enthalten sind Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 124 T€ (Vj. 102 T€) für noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** liegen mit 116 T€ (-31%) unter dem Vorjahreswert von 169 T€. Dies umfasst inhaltlich keine weiteren Besonderheiten, da es sich um eine reine Stichtagsbetrachtung handelt. Die abgegrenzten Erträge werden im Folgejahr periodengerecht vereinnahmt.

Von der Muttergesellschaft Deutsche Telekom AG, Bonn wurden folgende **Finanzierungsmaßnahme** und **Patronatserklärung** ausgesprochen:

- Das in 2007 ausgereichte Darlehen in Höhe von 322.491 T€ wurde am 27.03.2009 schriftlich bis zum 24.07.2011 verlängert.
- Am 07.04.2009 Abgabe einer bis zum 30.04.2010 befristeten Patronatserklärung über 20.000 T€.

Im Weiteren ist die Scout24-Gruppe in das konzernweite Cash-Pooling der deutsche Telekom AG, Bonn eingebunden. Danach kann die Scout24-Gruppe in zeitlich und betraglich unbegrenzter Höhe jederzeit Liquidität abfragen.

VII) Personal

Zum 31.12.2009 betrug der Arbeitnehmerbestand der Scout24 Holding GmbH insgesamt 70 Vollzeit- und 3 Teilzeitbeschäftigte. Zum 31.12.2008 betrug der Arbeitnehmerbestand 59 Vollzeit- und 2 Teilzeitbeschäftigte.

Im Jahresdurchschnitt 2009 beschäftigte die Gesellschaft 70 Vollzeit- und 2 Teilzeitmitarbeiter. Im Vorjahr betrug der Durchschnitt 55 Vollzeit- und 1 Teilzeitbeschäftigte.

VIII) Investitionen

Die auf Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände entfallenden Investitionen des Jahres 2009 betragen 34.132 T€ (im Vorjahr 2.346 T€).

Hiervon entfallen 33.775 T€ (im Vorjahr 1.588 T€) auf **Immaterielle Vermögensgegenstände**. Der Erwerb der Markenrechte und Domainadressen von der Deutsche Telekom Value Added Services GmbH, Wien über 32.113 T€ stellt den mit Abstand größten Einzelposten bei der Investitionstätigkeit in Immaterielle Vermögensgegenstände im abgelaufenen Geschäftsjahr dar.

Weitere Investitionen betreffen die entgeltliche Softwareentwicklung an den IT-Plattformen (315 T€), den Erwerb, Anpassung und Installation einer neuen Software für das Reporting der Abschluss-, Finanz- und Konsolidierungsdaten sowie der KPIs von Scout24-Gesellschaften an die Scout24 Holding GmbH in Höhe von 868 T€ sowie der Erwerb, Anpassung und Installation eines neuen Personalverwaltungs- und Informationssystem in Höhe von 65 T€

Investitionen in das **Sachanlagevermögen** betragen 366 T€ (im Vorjahr 758 T€) und umfassen Büroausstattung, IT-Hardware sowie Mieteinbauten. Im Vorjahr wurde der Großteil der zu aktivierenden Umbaumaßnahmen in Höhe von 632 T€ vorgenommen.

Das **Finanzanlagevermögen** hat sich insgesamt um 55.872 T€ erhöht. Davon entfallen 55.567 T€ auf die Beteiligung an der Scout24 AG, Baar/Schweiz (geschäftsansässig: Rosenheimer Str. 143b, D-81671 München). Die Erhöhung erfolgte durch direkte Einzahlungen der Berichtsgesellschaft in die Kapitalrücklagen der Enkelgesellschaften JobScout24 GmbH, München in Höhe von 36.904 T€ und der FinanceScout24 GmbH, München in Höhe von 18.663 T€.

Die Scout24 Holding GmbH hat sich im Berichtsjahr direkt an der Scout24 S.L. (i.L.), Madrid/Spain mit 24,96% beteiligt und dafür 1 T€ in das Stammkapital und weitere 253 T€ in die Kapitalrücklage der Beteiligungsgesellschaft eingezahlt.

Die unmittelbare Beteiligung an der Scout24 Verwaltungs- & Beteiligungsgesellschaft mbH, München wurde um 50 T€ erhöht. Dies erfolgte ebenfalls durch eine Einzahlung in die Kapitalrücklage durch die Berichtsgesellschaft.

Die Erhöhung des Beteiligungsansatzes um 1 T€ bei der Immobilien Scout GmbH, Berlin resultiert aus der am 20.05.2009 beschlossenen Umstellung des Stammkapitals der Immobilien Scout GmbH auf € und der in diesem Zusammenhang erfolgten Erhöhung der Stammeinlage der Scout24 Holding GmbH um 1 T€ auf 87 T€.

IX) Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Internetbusiness ist nach wie vor auf Wachstumstrend. Im Classified-Bereich verschieben sich die Geschäftsmodelle weg vom Offline-Business hin zu einem Online-Business. Gerade in dieser Veränderung besteht ein Wachstumspotenzial für alle Scout24-Geschäftsmodelle.

Die Scout24-Gruppe hat durch ihren hohen Markenbekanntheitsgrad, den hohen Nutzerzahlen verbunden mit dem Ranking des Marktführers oder in einer marktführenden Position nach wie vor eine hervorragende Positionierung erreicht.

Daher sehen wir insgesamt die am Markt operativen Scout24-Gesellschaften weiter auf Wachstumskurs. Die Immobilien Scout GmbH, die Autoscout24-Gruppe als auch die FriendScout24 GmbH stehen als die stärksten Wachstumstreiber dar.

Das Wachstumspotenzial wird jedoch überlagert von einer sich immer stärker abzeichnenden Rezessionsgefahr in Deutschland. Dies wird insgesamt am Markt des Internetbusiness nicht spurlos vorbeigehen. Der Umfang insgesamt als auch die Abschätzung der Auswirkungen auf die Wachstumsraten der Scout24-Gruppe lassen sich heute nicht abschließend prognostizieren.

Die Scout24 Holding GmbH bewertet die für die Unternehmensentwicklung der Gruppe insgesamt maßgeblichen Chancen und Risiken im Rahmen des jährlich stattfindenden Budgetplanungsprozesses. Der Planungsprozess erstreckt sich sowohl auf das aktuelle Jahr sowie auf die darauf folgenden drei Jahre. Dabei werden zur Ableitung der integrierten Finanzplanung sowohl das Branchen- und Wettbewerbsumfeld als auch die allgemeine Marktentwicklung analysiert und entsprechend die sich für das Unternehmen ergebenden Chancen und Risiken bewertet. Die zum Zeitpunkt der Budgeterstellung

punktueller Einschätzung der Chancen und Risiken wird jeweils unterjährig in zusätzliche Planungsupdates des laufenden Jahres erneut verifiziert, so dass eine quartalsweise Beurteilung der Chancen und Risiken für die Scout24-Gruppe erfolgt.

Für das Geschäftsjahr 2010 gehen wir für Deutschland von einer stagnierenden Konjunktur aus, wobei eine rezessive Entwicklung der Gesamtwirtschaft aus heutiger Sicht möglich erscheint. Trotz einer allgemeinen zu erwartenden Stagnation in Deutschland ergeben sich aber auch Chancen für die Scout24-Gruppe als Internetmarktplatz aus einer allgemeinen Erhöhung der Internetnutzung in Deutschland und in Europa. Durch den aktuellen Ausbau der Infrastruktur in Deutschland erhält ein immer größerer Anteil der deutschen Bevölkerung die Möglichkeit auf die Services des World Wide Web zuzugreifen und damit auch die Möglichkeit das Angebot von Scout24-Gruppe in Anspruch zu nehmen.

Marktorientierte Faktoren

Von wesentlicher Bedeutung für die Scout24 Holding GmbH sind Risiken, die im Zusammenhang mit der Veränderung der Marktbedingungen bei den Scout24-Gesellschaften zu sehen, die eine aktive Plattformvermarktung betreiben. Die Entwicklung dieser Märkte sind eng an die Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Konjunktur geknüpft. Unverändert ist die Branche national durch einen starken Verdrängungswettbewerb geprägt. Von wesentlicher Bedeutung für die Scout24 Holding GmbH sieht die Geschäftsführung die Folgen der Finanzmarktkrise, die unter anderem auch zu einer stark ansteigenden Anzahl von Insolvenzen führen kann. Dies kann einen wesentlichen Einfluss auf die bestehende Kundenbasis sowie auf die geplante Neuakquisitionsrate in den Märkten haben in denen Scout24-Gesellschaften aktiv Umsatz- und Ertrag generieren.

Dieser Entwicklung steht als Chance entgegen, dass in dem sich konsolidierenden Markt die Internetmarktplätze als zusätzliches Verkaufsinstrument nutzen lassen und damit die Anzahl möglicher Kunden bei den Scout24-Gesellschaften, die eine aktive Plattformvermarktung betreiben, steigt. In den nächsten Jahren wird der sich abzeichnende Konsolidierungseffekt zunehmen. Diese Chance sehen wir als wahrscheinlich an. Sie ist ein bestimmender Parameter des künftigen Wachstums der Scout24-Gruppe.

Weitere interne Faktoren

Auf dem Personalmarkt zeigt sich trotz Rezession derzeit Knappheit in zwei Bereichen. Zum Einen gestaltet sich die Rekrutierung von Fachkräften im Bereich IT und Software-Entwicklung schwierig. Zum Anderen fehlen im Bereich Online Marketing erfahrene Bewerber. Daher hat Scout24 Holding GmbH ein eigenes Online-Marketing-Trainee-Programm aufgelegt, um gezielt Bewerber für das Online Marketing zu gewinnen als auch

damit die Basis für eine frühzeitige Bindung an das Unternehmen zu schaffen. Die Scout24 Holding GmbH ist zuversichtlich, auf Grund des hohen Bekanntheitsgrades des Unternehmens und der hohen Attraktivität des Standortes auch in diesen Bereichen die Rekrutierung neuer Mitarbeiter erfolgreich betreiben zu können.

Finanzielle und nichtfinanzielle Steuerungsgrößen:

Die Steuerung des Geschäfts der Scout24 Holding GmbH erfolgt über finanzielle und nicht finanzielle Steuerungsgrößen. Als wesentliche finanzielle Steuerungsgrößen verwendet die Geschäftsführung die Kennzahlen Umsatz, EBIT, Ergebnis nach Steuern, verschiedene Ausprägungen von Working Capital, Anlagenvermögen und Investitionen. Die Entwicklung dieser Kennzahlen wurde im Rahmen der Darstellung der Umsatz- und Ertragslage erläutert.

X) Ausblick für die kommenden zwei Jahre

Die aktuelle wirtschaftliche Lage in Deutschland ist nach wie vor durch große Unsicherheiten geprägt. Die Auswirkungen der Finanzkrise sind nach wie vor unklar, weder Dauer noch Ausmaß der Krise können verlässlich prognostiziert werden. Grundsätzlich muss man sich jedoch auf eine länger anhaltende Rezession einstellen.

Wie unter **Ergebnis aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit** erläutert, bestimmen die Scout24-Gesellschaften mit einem aktiven Geschäftsmodell und deren wirtschaftliche Markterfolge nahezu vollständig das Ergebnis der Berichtsgesellschaft. Daher ist die Scout24 Holding GmbH bestrebt u.a. Gesellschaften wie die Immobilien Scout GmbH, Berlin, die AutoScout24 GmbH, München, die FriendScout24 GmbH, München, die FinanceScout24 GmbH, München, die JobScout24 GmbH, München und die Scout24 GmbH zu unterstützen um ihren Markterfolg zu sichern und weiter auszubauen.

Wir erwarten u.a., dass sich Umsatz und EBIT bei den nachfolgend genannten Inlandsgesellschaften wie folgt entwickeln:

	<u>2010</u>	
Immobilien Scout GmbH, Berlin	Mio. €	
-Umsatz	127,5	
-EBITDA	55,9	
-EBIT	52,1	
AutoScout24 GmbH, München	Mio. €	
-Umsatz	80,6	
-EBITDA	14,3	
-EBIT	8,3	
FriendScout24 GmbH, München	Mio. €	
-Umsatz	44,6	
-EBITDA	3,7	
-EBIT	3,0	
FinanceScout24 GmbH, München	Mio. €	
-Umsatz	14,7	
-EBITDA	-2,1	
-EBIT	-2,5	
JobScout24 GmbH, München	Mio. €	
-Umsatz	6,6	
-EBITDA	-0,7	
-EBIT	-0,9	
	<u>2010</u>	<u>2011</u>
Gesamtsummen:	Mio. €	Mio. €
-Umsatz	274,0	305,3
-EBITDA	71,1	85,2
-EBIT	60,0	74,0

Bezogen auf diese als auch alle anderen Scout24-Gesellschaften bedeutet dies:

- Die Steigerung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit soll in den kommenden Geschäftsjahren aus einem weiteren Wachstum im Kerngeschäft Classifieds und Advertising der im Markt aktiven Scout24-Gesellschaften erfolgen.
- Das angestrebte Wachstum im Bereich **Classifieds** soll zum einen durch die Erhaltung der Bestandskunden als auch die konsequente Kundengewinnung erfolgen. Wichtige Maßnahmen hierzu sind neue Geschäftsmodelle (z.B. der Start am 01.12.2009 von ElocalListing bei JobScout24 GmbH, München) sowie zusätzliche Erlösgenerierung aus selektiven Preiserhöhungen und dem Verkauf von additiven Leistungen bei Bestandskunden.
- Der Bereich **Advertising** wird wie im vergangenen Jahr von der Verlagerung der durch die Industrie getätigten Marketinginvestitionen von den klassischen Werbeformen in das Medium Internet profitieren. Von der vertrieblichen Seite werden im Bereich Advertising vor allem der weitere Ausbau der Kundenbeziehungen zu Agenturen und Herstellern sowie eine verstärkte Akquisition von Kunden neben der inländischen auch auf europäischer Ebene stehen.
- Ebenso haben im Berichtsjahr neben der Ausweitung und permanenten Optimierung der vertrieblichen Aktivitäten erfolgreich etablierte und vom Kunden akzeptierte Preiserhöhungen bei der Immobilien Scout GmbH, Berlin, zur Steigerung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit bei diesen. Dieser positive Ergebniseffekt ist ein Bestandteil der höheren abgeführten Gewinne an die Scout24 Holding GmbH, München von diesen beiden Scout24-Gesellschaften im Rahmen der bestehenden Ergebnisabführungsverträge. Die ständige Optimierung der Kostenstrukturen wird bei allen Scout24-Gesellschaften weiter zur Verbesserung des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit insbesondere in den kommenden beiden Geschäftsjahren führen.
- Insgesamt strebt die Scout24-Gruppe mit allen In- und Auslandsgesellschaften für 2010 ein Umsatz von 329 Mio. € bei einem EBIT von 76 Mio. € und für 2011 ein Umsatz von 369 Mio. € bei einem EBIT von 88 Mio. € an.

**XI) Vorgänge nach dem Bilanzstichtag
(Berichterstattung nach § 289 Abs. 2 HGB)**

Es sind keine weiteren sonstigen Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten. Auch sind derzeit keine größeren Veränderungen in der Struktur, Verwaltung oder Rechtsform des Unternehmens oder im Personalbereich vorgesehen.

München 05. März 2010
Scout24 Holding GmbH

Dr. Martin Enderle

Marc Sevray

Scout24 Holding GmbH, München

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	32.838.509	1.316.116
2. Geleistete Anzahlungen	15.689	1.250.083
	32.854.198	2.566.199
II. Sachanlagen		
1. Mieteinbauten	718.181	734.044
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	629.118	562.917
3. Geleistete Anzahlungen	0	26.394
	1.347.299	1.323.355
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	551.381.440	495.509.841
	585.582.937	499.399.395
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	48.862	171.827
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon gegen Gesellschafter € 128.613.057; Vorjahr € 22.026.923)	279.784.300	150.807.675
3. Sonstige Vermögensgegenstände	50.002	248.582
	279.883.165	151.228.084
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.089.726	1.089.940
	280.972.891	152.318.024
C. Rechnungsabgrenzungsposten	228.748	39.271
	866.784.576	651.756.690

		Passiva	
		31.12.2009	31.12.2008
		€	€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000	1.000.000
II. Kapitalrücklage		243.456.120	144.456.120
III. Verlustvortrag		0	-19.917
IV. Jahresüberschuss		0	19.917
		244.456.120	145.456.120
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		4.192.830	5.307.494
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1.278.289	1.731.510
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon gegenüber Gesellschafter € 401.214.068; Vorjahr € 386.661.686)		616.608.642	498.982.637
3. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 123.743; Vorjahr € 102.026) (davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 482; Vorjahr € 8.452)		133.200	110.479
		618.020.131	500.824.626
D. Rechnungsabgrenzungsposten		115.495	168.450
		866.784.576	651.756.690

Scout24 Holding GmbH, München

**Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	2009	2008
	€	€
1. Umsatzerlöse	4.125.125	2.653.677
2. Sonstige betriebliche Erträge	950.815	2.076.741
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-146.291	-270.319
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-5.872.005	-5.478.132
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung (davon für Altersversorgung € 75.253; Vorjahr € 0)	-977.434	-803.935
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-3.818.884	-737.337
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.030.517	-10.417.841
7. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen € 0; Vorjahr € 13.279.343)	0	13.279.343
8. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	121.591.791	78.721.906
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 2.301.570; Vorjahr € 3.658.234)	2.305.075	3.659.377
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 8.070.508; Vorjahr € 23.326.190)	-8.070.508	-23.326.554
11. Aufwendungen aus Verlustübernahme	-25.238.903	-4.888.476
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	77.818.264	54.468.450
13. Erstattete Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	361	1.756
14. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführter Gewinn	-77.818.625	-54.450.289
15. Jahresüberschuss	0	19.917

Anhang für das Geschäftsjahr 2009

I. Allgemeine Angaben

Die Scout24 Holding GmbH, München stellt ab dem Geschäftsjahr 2009 den Jahresabschluss nach den Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften auf.

Die Gesellschaft erfüllte zum 31.12.2009 die Größenkriterien einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 2 und 4 HGB am zweiten Abschlussstichtag von zwei aufeinander folgenden Geschäftsjahren. Im Geschäftsjahr 2008 wurde dieses Kriterium noch nicht erfüllt. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2008 wurde noch nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 1 und 4 HGB aufgestellt.

Das Geschäftsjahr beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember des Jahres.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses der Scout24 Holding GmbH sind die Vorschriften für mittelgroße Kapitalgesellschaften des HGB und des GmbHG über die Gliederung und den Ausweis der Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung beachtet worden.

Die größenabhängigen Erleichterungen im Sinne des § 288 HGB für mittelgroße Kapitalgesellschaften wurden in Anspruch genommen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist aus Gründen der Vereinheitlichung innerhalb der Scout24-Gruppe nach dem Gesamtkostenverfahren i.S.d. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Die Scout24 Holding GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Deutsche Telekom AG, Bonn, welche zugleich oberstes Mutterunternehmen ist.

Zwischen der Scout24 Holding GmbH und der Deutsche Telekom AG besteht seit 01. Januar 2005 ein Ergebnisabführungsvertrag, der die Scout24 Holding GmbH zur Gewinnabführung und die Deutsche Telekom AG zum Verlustausgleich verpflichtet. Die entsprechende Eintragung in das Handelsregister erfolgte am 20.09.2005. Dieser Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2009 gekündigt werden.

Scout24 Holding GmbH, München

Zwischen der Scout24 Holding GmbH, München und ihren mittelbaren bzw. unmittelbaren Tochtergesellschaften bestehen folgende Ergebnisabführungsverträge, die die Tochtergesellschaften zur Gewinnabführung an die Scout24 Holding GmbH, München verpflichten und die Scout24 Holding GmbH, München zum Verlustausgleich gegenüber diesen Gesellschaften:

- **FriendScout24 GmbH, München:** Mit Beschluss vom 07.12.2007 und mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde der Ergebnisabführungsvertrag geschlossen. Im Handelsregister erfolgte die Eintragung am 14.12.2007. Der Vertrag hat eine unbestimmte Laufzeit und kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2011 gekündigt werden.
- **FinanceScout24 GmbH, München:** Der Beschluss zum Vertrag wurde am 07.12.2007 gefasst. Der Vertrag ist mit Wirkung zum 01.01.2007 in Kraft gesetzt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 21.12.2007. , damals noch unter der Firmierung FinanceScout24 Aktiengesellschaft, Hamburg. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2011 gekündigt werden.
- **JobScout24 GmbH, München:** Mit Beschluss vom 07.12.2007 und mit Wirkung zum 01.01.2007 wurde der Vertrag geschlossen. Am 13.12.2007 erfolgte die Eintragung im Handelsregister. Dieser Vertrag läuft ebenfalls auf unbestimmte Zeit und kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2011 gekündigt werden.
- **Immobilien Scout GmbH, Berlin:** Der Beschluss wurde am 16.12.2008 mit vertraglicher Wirkung zum 01.01.2008 gefasst. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 29.12.2008. Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit und kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2012 gekündigt werden.
- **AutoScout24 GmbH, München:** Der mit Wirkung zum 01.01.2008 in Kraft gesetzte Vertrag wurde am 21.10.2008 beschlossen und im Handelsregister am 24.10.2008 eingetragen. Die Vertragslaufzeit beträgt 5 Jahre und kann erstmals nach Ablauf nach dem 31.12.2012 gekündigt werden.
- **Scout24 GmbH, München:** Der Vertrag läuft ab 01.01.2008 und wurde am 02.09.2008 beschlossen. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 16.10.2008. Dieser Vertrag läuft ebenfalls auf unbestimmte Zeit und

kann erstmals nach 5 Jahren, nach Ablauf des 31.12.2012 gekündigt werden.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren unverändert die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Immaterielle Vermögensgegenstände werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 15 Jahren linear abgeschrieben.

Das **Sachanlagevermögen** ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Soweit erforderlich werden Wertabschläge auf den niedrigeren beizulegenden Wert vorgenommen. Die beweglichen und unbeweglichen Vermögensgegenstände werden zeitanteilig, entsprechend ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 3 und 10 Jahren abgeschrieben. Entsprechend den Vorschriften des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 werden selbstständig nutzbare Wirtschaftsgüter deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten zwar 150 Euro, aber nicht 1.000 Euro übersteigen, in einen Sammelposten (Pool Wirtschaftsgüter) aufgenommen, der dann über 5 Jahre mit jeweils 20 Prozent pro Jahr linear abgeschrieben wird. Mit dem Zeitpunkt der vollständigen Abschreibung werden diese Vermögensgegenstände im Anlagenspiegel als Abgang ausgewiesen.

Die **Finanzanlagen** sind zu den Anschaffungskosten bzw. niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** werden mit dem Nennwert abzüglich angemessener Abschläge für erkennbare Einzelrisiken bewertet. Ein weiterer Abschlag für das allgemeine Ausfallrisiko wurde, wie im Vorjahr auch, nicht angesetzt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sowie **Kassenguthaben** werden zu Nominalwerten ausgewiesen. Soweit am Bilanzstichtag Guthaben in fremder Währung bestehen, werden sie mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles oder mit dem niedrigeren Kurs am Bilanzstichtag bewertet.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das **Eigenkapital** wird zum Nennwert bilanziert. Das Stammkapital ist voll einbezahlt und wird zu 100% von der Deutschen Telekom AG, Bonn, gehalten.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wird allen erkennbaren Risiken angemessen Rechnung getragen. Sie sind in der Höhe bemessen, wie sie nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gemäß § 253 (1) HGB notwendig sind.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen mit dem Betrag ihrer voraussichtlichen Inanspruchnahme.

Die **Verbindlichkeiten** werden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert.

Forderungen und Verbindlichkeiten in fremden Währungen werden zum Kurs am Bilanzstichtag neu bewertet. Dabei werden Fremdwährungsforderungen und sonstige Vermögensgegenstände, die in fremder Währung lauten, mit dem jeweiligen Kurs im Zeitpunkt der Entstehung des Geschäftsvorfalles bzw. dem zum Bilanzstichtag niedrigeren Stichtagskurs bewertet. In fremder Währung lautende Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Kurs im Zeitpunkt der Entstehung des Geschäftsvorfalles bzw. dem zum Bilanzstichtag höheren Stichtagskurs bewertet.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Einnahmen, die Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Die **Umsatzerlöse** werden rein netto ohne Berücksichtigung der Umsatzsteuer ausgewiesen und periodengerecht nach dem Realisationsprinzip bei Leistungsabrechnung erfasst.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der in der Bilanz zusammengefassten Anlagenpositionen und ihre Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagespiegel dargestellt.

Immaterielle Vermögensgegenstände

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden im Wesentlichen entgeltlich erworbene Software, Marken- und Domainrechte ausgewiesen. Im Berichtsjahr erfolgte der Erwerb von Marken- und Domainrechte in Höhe von insgesamt 32.113 T€ von der Deutsche Telekom Value Added Services Austria GmbH, Wien und teilt sich wie folgt auf:

	T€
„Scout24“-Dachmarke	1.652
„ElectronicScout24“	8
„FinanceScout24“	3.819
„FriendScout24“	20.641
„JobScout24“	1.797
„JobScout24 CH“	2.259
„Top Jobs on the Net“	1.704
„TravelScout24“	233
Summe	32.113

Der Kaufpreis der einzelnen Marken und Domäne wurde durch einen unabhängigen Gutachter ermittelt.

Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen umfasst Mietereinbauten, Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie geleistete Anzahlungen.

Finanzanlagevermögen

Das Finanzanlagevermögen umfasst Anteile an verbundenen Unternehmen.

Die Scout24 Holding GmbH hält 100% der Anteile an der Scout24 AG, Baar, Schweiz, geschäftsansässig Rosenheimer Straße 143b, D-81671 München.

Scout24 Holding GmbH, München

Das Eigenkapital der Scout24 AG belief sich zum 31.12.2008 auf CHF 221.400.360. Das gezeichnete Kapital beträgt CHF 532.081. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2008 einen Jahresfehlbetrag von CHF 10.351.037 erzielt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 liegen noch keine testierten Abschlusszahlen vor.

Die Scout24 Holding GmbH hält 24,96% der Anteile an der Scout24 S.L. (i.L.), Madrid, Spanien. Das Eigenkapital der Scout24 S.L. (i.L.) belief sich zum 31.12.2008 auf € -203.336 Das gezeichnete Kapital beträgt € 3.006. Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2008 einen Jahresfehlbetrag von € 505 erzielt. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 liegen noch keine testierten Abschlusszahlen vor.

Des Weiteren hält die Scout24 Holding GmbH 100% der Anteile an der Scout24 GmbH, München. Das Eigenkapital der Scout24 GmbH beläuft sich zum Stichtag auf € 724.962. Die Scout24 GmbH weist ein Stammkapital in Höhe von DEM 75.000 (€ 38.347 Ausweis in der Bilanz) aus. Der Jahresfehlbetrag vor Ergebnisabführung der Scout24 GmbH betrug zum Bilanzstichtag € 442.482.

Zudem hält die Scout24 Holding GmbH 100% der Anteile an der Scout24 Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, München. Das Eigenkapital der Gesellschaft beläuft sich auf € 47.024 und der Jahresfehlbetrag auf € 89.

Die Scout24 Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH verfügt über ein Stammkapital von € 25.000 und weist für 2009 keinen eigenen Geschäftsbetrieb auf.

Weiterhin hält die Scout24 Holding GmbH 60,104% der Anteile an der ImmobilienScout GmbH, Berlin.

Die Immobilien Scout GmbH, Berlin, weist ein Eigenkapital von € 4.115.566 aus. Das Gezeichnete Kapital wurde im Rahmen der Euro-Umstellung um einen Betrag in Höhe von € 14,56 erhöht und beläuft sich nunmehr auf € 144.250 (Vorjahr € 144.235). Zur Übernahme der neuen Stammeinlage wurde die Scout24 Holding GmbH zugelassen; deren Stammeinlage hat sich in diesem Zusammenhang um € 599 auf € 86.700 erhöht. Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurde ein Jahresüberschuss vor Ergebnisabführung in Höhe von € 60.684.267 erwirtschaftet.

Außerdem hält die Scout24 Holding GmbH 100% der Anteile an der Scout24 International Management AG, Baar, Schweiz.

Das Eigenkapital der Scout24 International Management AG belief sich zum 31.12.2008 auf CHF 44.267.743. Die Gesellschaft verfügt über ein Aktienkapital von CHF 250.000 und hat im Geschäftsjahr 2008 einen Jahresüberschuss von CHF 1.762.677 ausgewiesen. Für das abgelaufene Geschäftsjahr 2009 liegen noch keine testierten Abschlusszahlen vor.

Scout24 Holding GmbH, München

Die Beteiligungsbuchwerte haben sich wie folgt entwickelt:

Name und Sitz	Kapitalanteil	Beteiligungswert 31.12.2008 T€	Veränderungen T€	Kapitalanteil	Beteiligungswert 31.12.2009 T€
Scout24 AG, Baar/Schweiz (geschäftsansässig: Rosenheimer Str. 143b, D-81671 München)	100,00%	145.426	55.567	100,00%	200.993
Scout24 S.L. (i.L.), Madrid/Spanien	0,00%	0	254	24,96%	254
Scout24 International Management AG, Baar/Schweiz	100,00%	25.680	0	100,00%	25.680
Immobilien Scout GmbH, Berlin	59,77%	323.850	1	60,104%	323.851
Scout24 Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,00%	25	50	100,00%	75
Scout24 GmbH, München	100,00%	528	0	100,00%	528
Summe		495.509	55.872		551.381

Die Scout24 Holding GmbH leistete im Geschäftsjahr Einzahlungen in die Kapitalrücklagen der Enkelgesellschaften FinanceScout24 GmbH, München (18.663 T€) und JobScout24 GmbH, München (36.904 T€). Der Beteiligungsbuchwert der Scout24 AG hat sich dementsprechend um insgesamt 55.567 T€ erhöht. An der Scout24 S.L. (i.L.), Madrid, Spanien hat sich die Berichtsgesellschaft in 2009 mit 24,96% (254 T€) erstmals direkt beteiligt.

In die Kapitalrücklage der Scout24 Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, München hat die Berichtsgesellschaft im Geschäftsjahr eine Einzahlung in Höhe von 50 T€ geleistet.

Die Erhöhung des Beteiligungsansatzes um € 599 bei der Immobilien Scout GmbH, Berlin resultiert aus der am 20.05.2009 beschlossenen Umstellung des Stammkapitals der Immobilien Scout GmbH von DEM auf € und der in diesem Zusammenhang erfolgten Erhöhung der Stammeinlage der Scout24 Holding GmbH um 599 € auf 86.700 €.

Das **Finanzanlagevermögen** hat sich durch diese Maßnahmen in 2009 um insgesamt 55.872 T€ erhöht.

Scout24 Holding GmbH, München

Die Scout24 Holding GmbH ist an folgenden Gesellschaften unmittelbar und mittelbar beteiligt:

Name und Sitz	Kapitalanteil	Eigenkapital 31.12.2009	Jahresergebnis vor Ergebnis- abführung
	%	€	€
AutoScout24 GmbH, München	100,0	48.169 T€	50.625T€
AutoScout24 Espana S.A., Madrid ***)	100,0	-266 T€	397 T€
AutoScout24 Italia S.R.L., Padua ***)	100,0	2.844 T€	1.254 T€
AutoScout24 Belgium S.A., Brüssel ***)	100,0	1.563 T€	1.285 T€
AutoScout24 France SAS, Paris ***)	100,0	-3.162 T€	305 T€
AutoScout Nederland B.V., Amsterdam ***)	100,0	2.664 T€	950 T€
AutoScout24 AS GmbH, Wien ***)	100,0	-78 T€	124 T€
AutoScout24 Scandinavia A.B., Stockholm ***)	100,0	57 TSEK	-14 TSEK
AutoScout24 d.o.o., Zagreb ***)	75,0	0 T€	0 T€
FinanceScout24 GmbH, München	100,0	3.559 T€	-2.928 T€
FriendScout24 GmbH, München	100,0	4.536 T€	10.282 T€
ImmobilienScout Deutschland GmbH, Berlin ***)	100,0	22 T€	0 T€
Immobilien Scout GmbH, Berlin	100,0	4.116 T€	60.684 T€
JobScout24 International Holding AG, Baar/Schweiz ***)	100,0	11.310 TCHF	-1.108 TCHF
JobScout24 GmbH, München	100,0	20.324 T€	-21.868 T€
Scout24 AG, Baar/Schweiz ***) (geschäftsansässig: Rosenheimer Str. 143b, D-81671 München)	100,0	221.400 TCHF	10.351 TCHF
Scout24 GmbH, München	100,0	725 T€	-442 T€
Scout24 International Management AG, Baar/Schweiz ***)	100,0	44.268 TCHF	1.763 TCHF
Scout24 Schweiz Holding AG, Wünnewil-Flamatt/Schweiz ***)	50,1	7.220 TCHF	8.750 TCHF
Scout24 Schweiz AG, Flamatt/Schweiz ***)	57,6	10.944 TCHF	7.051 TCHF
SCOUT Business Services GmbH, München	100,0	76 T€	-5 T€
Scout24 Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH, München	100,0	47 T€	0 T€
XL AG, München (i.L.) *)	100,0	38 T€	-1 T€
Scout24 S.L. (i.L.), Madrid **) ***)	100,0	-203 T€	-1 T€

*) Mit Beschluss vom 11.12.2009 wurde die Gesellschaft aufgelöst. Das Abwicklungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Anmeldung zur Eintragung in das Handelsregister wurde noch im Dezember 2009 beim Registergericht München eingereicht.

**) Nach Beschluss vom 28.12.2009 wurde die Liquidation der Gesellschaft ins Handelsregister eingetragen.

***) Angabe der Vorjahreswerte 2008, da Jahresabschluss 2009 noch nicht vorliegt

Scout24 Holding GmbH, München

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** haben eine **Restlaufzeit** von bis zu einem Jahr.

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** belaufen sich auf 279.784 T€ (Vj. 150.808 T€). Dieser Anstieg um 128.976 T€ resultiert zunächst aus um 42.869 T€ höhere Forderungen aus Ergebnisabführungen und einen um 104.003 T€ höheren Bestand an Cash Pool Guthaben gegenüber der Deutsche Telekom AG, Bonn. Verringert haben sich hingegen die Darlehensforderungen im Rahmen der Rekapitalisierung.

Verbundenes Unternehmen	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€	Veränderung T€
JobScout24 GmbH - Darlehen inkl. Zinsen	0	11.901	-11.901
JobScout24 GmbH – Lieferung und Leistung	243	423	-180
JobScout24 GmbH – Cash Pool Zins	0	120	-120
FinanceScout24 GmbH – Cash Pool inkl. Zinsen	3.661	434	3.227
FinanceScout24 GmbH – Lieferung und Leistung	243	312	-69
FinanceScout24 GmbH – Darlehen inkl. Zinsen	0	17.882	-17.882
FriendScout24 GmbH – Ergebnisabführung	10.282	12.179	-1.897
FriendScout24 GmbH – Lieferung und Leistung	1.772	1.344	428
Immobilien Scout GmbH – Lieferung und Leistung	21	0	21
Immobilien Scout GmbH – Ergebnisabführung	60.684	39.492	21.192
Scout24 Schweiz Holding AG – Darlehen inkl. Zinsen	6.155	3.310	2.845
AutoScout24 GmbH – Ergebnisabführung	50.625	27.051	23.574
Scout24 Schweiz AG - Lieferung und Leistung	181	236	-55
Scout24 GmbH – Darlehen inkl. Zinsen	0	249	-249
Scout24 GmbH – Lieferung und Leistung	57	774	-717
Deutsche Telekom Gruppe - Lieferung und Leistung	17.247	13.453	3.794
Deutsche Telekom Gruppe - Umsatzsteuer aus Organschaft	2.998	0	2.998
Deutsche Telekom Gruppe - Cash Pool inkl. Zinsen	125.615	21.612	104.003
Sonstige verbundene Unternehmen	0	36	-36
Summe	279.784	150.808	128.976

Scout24 Holding GmbH, München

Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** haben eine **Restlaufzeit** von bis zu einem Jahr.

Gegenüber der **Gesellschafterin** Deutsche Telekom AG bestehen Forderungen in Höhe von 128.613 T€ (Vj.: 22.027 T€) und resultieren aus dem Cash Pool Guthaben in Höhe von 125.615 T€ sowie aus Guthaben aus Umsatzsteuern im Rahmen der Organschaft in Höhe von 2.998 T€. Die Zunahme im Cash Pool Guthaben resultiert überwiegend aus generierten flüssigen Mitteln, die die Tochtergesellschaften in 2009 erwirtschaftet haben.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** belaufen sich im Berichtsjahr auf 50 T€ (Vj. 249 T€). Die deutliche Reduzierung beruht im Wesentlichen auf der Realisierung der im Vorjahr zum Stichtag vorhandenen Posten. Zum 31.12.2009 umfasst dieser Posten Reisekostenvorschüsse in Höhe von 8 T€ sowie geleistete Anzahlungen auf Lieferungen und Leistungen in Höhe von 42 T€.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** haben eine **Restlaufzeit** von bis zu einem Jahr.

Die **Kapitalrücklage** der Berichtsgesellschaft hat sich durch eine im Mai 2009 erfolgte Einzahlung durch die Muttergesellschaft Deutsche Telekom AG, Bonn in Höhe von 99.000 T€ erhöht.

Sonstige Rückstellungen

Folgende Posten werden in den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen:

	T€
Ausstehende Rechnungen	1.471
Steuerliche Risiken	1.460
Ausstehende Bonuszahlungen an Mitarbeiter	838
Ausstehende Urlaubsansprüche	143
Jahresabschlusskosten	29
Sonstiges	<u>252</u>
Summe	<u>4.193</u>

Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betragen zum Stichtag 1.279 T€ (Vorjahr 1.732 T€) und haben eine **Restlaufzeit** von bis zu einem Jahr.

Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr um 453 T€ (-26%) ist im Wesentlichen auf mehrere in 2008 eingegangene hohe Kreditorenrechnungen aus dem Marketingbereich sowie für Anlagevermögen zurückzuführen, die erst im Januar 2009 bezahlt wurden.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** belaufen sich auf 616.609 T€ (Vj. 498.983 T€).

Die Zunahme um 117.626 T€ zum Stichtag resultiert aus noch offenen Verbindlichkeiten aus der Abrechnung für die Anbieterkennung (17.480 T€), dem höheren Ausweis von Verbindlichkeiten aus Ergebnisabführung (43.533 T€) sowie gestiegenen Verbindlichkeiten aus Cash Pool (117.058). Dem stehen die reduzierten Darlehens- und Zinsverbindlichkeiten als Ergebnis aus den Rekapitalisierungsmaßnahmen in Höhe von 60.248 T€ gegenüber.

Verbundenes Unternehmen	31.12.2009 T€	31.12.2008 T€	Veränderung T€
Scout24 AG- Lieferung und Leistung	0	313	-313
Scout24 AG – Darlehen inkl. Zinsen	0	19.243	-19.243
Scout24 AG - Cash Pool inkl. Zinsen	17.344	2.357	14.987
Scout24 International Management AG - Lieferung und Leistung	149	0	149
Scout24 International Management AG - Cash Pool inkl. Zinsen	1.305	0	1.305
JobScout24 GmbH - Ergebnisabführung	21.868	3.550	18.318
JobScout24 GmbH - Lieferung und Leistung	79	42	37
JobScout24 GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	15.330	0	15.330
JobScout24 International Holding AG – Darlehen inkl. Zinsen	0	1.638	-1.638
JobScout24 International Holding AG - Cash Pool inkl. Zinsen	1.203	0	1.203
FinanceScout24 GmbH – Ergebnisabführung	2.928	593	2.335
Zwischensumme	60.206	27.736	32.470

Scout24 Holding GmbH, München

Übertrag	60.206	27.736	32.470
Immobilien Scout GmbH - Lieferung und Leistung	3.771	2.191	1.580
Immobilien Scout GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	56.305	0	56.305
Scout24 Verwaltung- und Beteiligungsgesellschaft mbH - Cash Pool inkl. Zinsen	47	0	47
AutoScout24 GmbH - Lieferung und Leistung	13.406	7.594	5.812
AutoScout24 GmbH – Darlehen inkl. Zinsen	0	12.200	-12.200
AutoScout24 GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	57.058	30.231	26.827
Scout24 Schweiz AG - Lieferung und Leistung	28	0	28
Scout24 GmbH - Ergebnisabführung	442	745	-303
Scout24 GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	179	0	179
Scout24 GmbH - Lieferung und Leistung	30	0	30
Scout Business Services GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	67	0	67
FriendScout24 GmbH - Lieferung und Leistung	2.662	2	2.660
FriendScout24 GmbH - Cash Pool inkl. Zinsen	18.355	19.646	-1.291
XL AG - Cash Pool inkl. Zinsen	40	0	40
Deutsche Telekom AG - Lieferung und Leistung	60	2	58
Deutsche Telekom AG – Darlehen inkl. Zinsen	323.336	332.210	-8.874
Deutsche Telekom AG - Ergebnisabführung	77.819	54.450	23.369
Deutsche Telekom Value Added Services Austria GmbH - Darlehen inkl. Zinsen	0	11.868	-11.868
Deutsche Telekom Value Added Services Austria GmbH - Lieferungen und Leistung	2.798	0	2.798
Interactive Media CCSP GmbH - Lieferung und Leistung	0	10	-10
Sonstige verbundene Unternehmen	0	98	-98
Summe	616.609	498.983	117.626

Die **Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen** haben folgende Restlaufzeiten:

Bis zu einem Jahr: 294.118 T€

Mehr als 1 Jahr und nicht mehr als 5 Jahre: 322.491 T€.

Scout24 Holding GmbH, München

Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin Deutsche Telekom AG, Bonn bestehen in Höhe von 401.215 T€ (Vj.: 386.662 T€) und umfasst eine Darlehensverbindlichkeit einschließlich Zinsen in Höhe von 323.336 T€, eine Verbindlichkeit aus Gewinnabführung in Höhe von 77.819 T€ sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 60 T€. Das Darlehen hat eine Restlaufzeit bis 24. Juli 2011.

Sonstige Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von 133 T€ (Vj. 110 T€). Die darin enthalten Steuerverbindlichkeiten in Höhe von 124 T€ (Vj. 102 T€) betreffen ausschließlich noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen wurden um korrespondierende Erträge und Aufwendungen mit verbundenen Unternehmen aus der Vergütung für die Anbieterkennung bereinigt. Entsprechend erfolgte im Berichtsjahr eine Saldierung von Umsatzerlösen mit den Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von T€ 67.117.

Sonstige Betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich im Berichtsjahr auf 951 T€ (Vj. 2.077 T€) und entfallen im Wesentlichen auf periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen von 627 T€ sowie aus Kursgewinnen von 126 T€ aus dem laufenden Geschäftsjahr.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	T€
Rechts- und Beratungsaufwendungen	1.723
Bezogene Leistungen von verbundenen Unternehmen	1.684
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	1.610
Marketingaufwendungen	966
IT	692
Reise- und Bewirtung	267
Personalleasing	88
Summe	7.030

Periodenfremde Aufwendungen sind nicht enthalten.

Das **Zinsergebnis** hat sich gegenüber dem Vorjahr von -19.667 T€ auf -5.766 T€ im Berichtsjahr verbessert.

Erträge aus Beteiligungen

Im Berichtsjahr wurden keine Dividendenausschüttungen (Vorjahr 13.279 T€) vereinnahmt.

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen

Die Erträge aus Gewinnabführungsverträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 78.722 T€ um 42.870 T€ (+ 54%) auf 121.592 T€ erhöht und stellen sich wie folgt dar:

Gesellschaft	2009 T€	2008 T€	Veränderung T€
Immobilien Scout GmbH, Berlin	60.684	39.492	21.192
AutoScout24 GmbH, München	50.626	27.051	23.575
FriendScout24 GmbH, München	10.282	12.179	-1.897
Summe	121.592	78.722	42.870

Aufwendungen aus Verlustübernahme

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme haben sich im Vergleich zum Vorjahr von 4.888 T€ um 20.351 T€ (+ 416%) auf 25.239 T€ erhöht und stellen sich wie folgt dar:

Gesellschaft	2009 T€	2008 T€	Veränderung T€
JobScout24 GmbH, München	21.868	3.550	18.318
FinanceScout24 GmbH, München	2.928	593	2.335
Scout24 GmbH, München	443	745	-302
Summe	25.239	4.888	20.351

Das **Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit** wurde im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr von 54.469 T€ um 23.349 T€ auf 77.818 T€ gesteigert (+ 43%).

Die Erhöhung von 23.349 T€ des Ergebnisses der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ist auf folgende Effekte zurückzuführen:

- Erhöhung der Erträge aus Ergebnisabführung in Höhe von 42.870 T€
- Erhöhung der Aufwendungen aus Verlustübernahme in Höhe von 20.351 T€. Die Steigerung der Aufwendungen aus der Verlustübernahme bei der JobScout24 GmbH, München resultiert aus dem Aufleben einer Verbindlichkeit nebst Zinsen in Höhe von 18.894 T€ zum 31.12.2009 gegenüber der Deutsche Telekom Value Added Services Austria GmbH, Wien.

Aufgrund eines Ergebnisabführungsvertrages abgeführter Gewinn

Der Jahresüberschuss 2009 wird im Rahmen dieses Ergebnisabführungsvertrages an die Deutsche Telekom AG, Bonn in Höhe von 77.819 T€ (Vorjahr 54.450 T€) abgeführt.

V. Sonstige Angaben

Mutterunternehmen und Konsolidierung

Mutterunternehmen der Scout24 Holding GmbH ist die Deutsche Telekom AG.

Die Scout24 Holding GmbH, München und ihre Tochtergesellschaften werden in den Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG, Bonn, einbezogen.

Die Scout24-Gruppe mit der Muttergesellschaft Scout24 Holding GmbH ist nach § 291 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses befreit.

Mitglieder der Geschäftsführung

Zu Mitgliedern der Geschäftsführung sind bestellt:

- Dr. Martin Enderle, Dipl.-Mathematiker, München, CEO
- Marc Sevray, Dipl.-Kaufmann, München, CFO

Gesamtprokura mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen ist erteilt an:

- Hans-Peter Hupfer, Baar/Schweiz, Rechtsanwalt

Gesamtbezüge der Geschäftsführung und Organe

Von der Schutzklausel des § 286 HGB wird Gebrauch gemacht und es werden keine Angaben zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführung gemacht, da sich anhand dieser Angaben die Bezüge eines Mitglieds der Geschäftsführung feststellen lassen.

Sonstige Bezüge, Vorschüsse oder Kredite im Verhältnis zu Geschäftsführern und Beiräten (auch früheren Mitgliedern dieser Organe) liegen nicht vor.

Scout24 Holding GmbH, München

Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Mitglieder an:

- Harald Eisenächer, Berlin, Mitglied des Segmentvorstandes, Personal & Social Networking (Deutsche Telekom AG, Bonn)
- Stefan Behrendt, Darmstadt, Leitender Angestellter, Senior Vice President NAC innerhalb Product & Innovation (Deutsche Telekom AG, Bonn)
- Christian Schmahl, Wiesbaden, Mitglied des Segmentvorstandes Finanzen, Products & Innovation (Deutsche Telekom AG, Bonn)

Mitarbeiter

Zum 31.12.2009 betrug der Arbeitnehmerbestand der Scout24 Holding GmbH insgesamt 70 Vollzeit- und 3 Teilzeitbeschäftigte. Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 70 Vollzeit- und 2 Teilzeitmitarbeiter.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen für die Gesellschaft sonstige finanzielle Verpflichtungen aus Miet- und Leasingverträgen in Höhe von 706 T€ (Vj. 677 T€).

	2010 T€	2011 T€	2012 T€	2013 ff. T€
Sonstige finanzielle Verpflichtungen				
- aus Mietverträgen	266	68	0	0
<i>davon gegenüber verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0
- aus Leasingverpflichtungen	64	37	7	0
<i>davon gegenüber verbundene Unternehmen</i>	64	37	7	0
- aus IT-Betriebsdienstleistungen	88	88	88	0
<i>davon gegenüber verbundene Unternehmen</i>	88	88	88	0

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Befreiung von der Veröffentlichung des Jahresabschlusses

Die Gesellschafterversammlung hat am 29.06.2009 beschlossen, entsprechend der Möglichkeit des § 264 Abs. 3 HGB für das **Geschäftsjahr 2009** auf die externe Publizität gemäß § 325 HGB zu verzichten. Die Veröffentlichung des Beschlusses im elektronischen Bundesanzeiger erfolgte am 10.08.2009.

Die Gesellschaft wird als unmittelbares Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Deutsche Telekom AG, Bonn (HRB 6794 des Amtsgerichts Bonn) einbezogen, der im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht wird.

Eventualverbindlichkeiten

Es bestanden zum Stichtag keine Eventualverbindlichkeiten.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte

Wesentliche außerbilanzielle Geschäfte sind nicht vorhanden.

München, den 05. März 2010

Geschäftsführer

Geschäftsführer

.....
Dr. Martin Enderle

.....
Marc Sevray

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998	1997	1996	1995	1994	1993	1992	1991	1990	1989	1988	1987	1986	1985	1984	1983	1982	1981	1980	1979	1978	1977	1976	1975	1974	1973	1972	1971	1970	1969	1968	1967	1966	1965	1964	1963	1962	1961	1960	1959	1958	1957	1956	1955	1954	1953	1952	1951	1950	1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934	1933	1932	1931	1930	1929	1928	1927	1926	1925	1924	1923	1922	1921	1920	1919	1918	1917	1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904	1903	1902	1901	1900	1899	1898	1897	1896	1895	1894	1893	1892	1891	1890	1889	1888	1887	1886	1885	1884	1883	1882	1881	1880	1879	1878	1877	1876	1875	1874	1873	1872	1871	1870	1869	1868	1867	1866	1865	1864	1863	1862	1861	1860	1859	1858	1857	1856	1855	1854	1853	1852	1851	1850	1849	1848	1847	1846	1845	1844	1843	1842	1841	1840	1839	1838	1837	1836	1835	1834	1833	1832	1831	1830	1829	1828	1827	1826	1825	1824	1823	1822	1821	1820	1819	1818	1817	1816	1815	1814	1813	1812	1811	1810	1809	1808	1807	1806	1805	1804	1803	1802	1801	1800	1799	1798	1797	1796	1795	1794	1793	1792	1791	1790	1789	1788	1787	1786	1785	1784	1783	1782	1781	1780	1779	1778	1777	1776	1775	1774	1773	1772	1771	1770	1769	1768	1767	1766	1765	1764	1763	1762	1761	1760	1759	1758	1757	1756	1755	1754	1753	1752	1751	1750	1749	1748	1747	1746	1745	1744	1743	1742	1741	1740	1739	1738	1737	1736	1735	1734	1733	1732	1731	1730	1729	1728	1727	1726	1725	1724	1723	1722	1721	1720	1719	1718	1717	1716	1715	1714	1713	1712	1711	1710	1709	1708	1707	1706	1705	1704	1703	1702	1701	1700	1699	1698	1697	1696	1695	1694	1693	1692	1691	1690	1689	1688	1687	1686	1685	1684	1683	1682	1681	1680	1679	1678	1677	1676	1675	1674	1673	1672	1671	1670	1669	1668	1667	1666	1665	1664	1663	1662	1661	1660	1659	1658	1657	1656	1655	1654	1653	1652	1651	1650	1649	1648	1647	1646	1645	1644	1643	1642	1641	1640	1639	1638	1637	1636	1635	1634	1633	1632	1631	1630	1629	1628	1627	1626	1625	1624	1623	1622	1621	1620	1619	1618	1617	1616	1615	1614	1613	1612	1611	1610	1609	1608	1607	1606	1605	1604	1603	1602	1601	1600	1599	1598	1597	1596	1595	1594	1593	1592	1591	1590	1589	1588	1587	1586	1585	1584	1583	1582	1581	1580	1579	1578	1577	1576	1575	1574	1573	1572	1571	1570	1569	1568	1567	1566	1565	1564	1563	1562	1561	1560	1559	1558	1557	1556	1555	1554	1553	1552	1551	1550	1549	1548	1547	1546	1545	1544	1543	1542	1541	1540	1539	1538	1537	1536	1535	1534	1533	1532	1531	1530	1529	1528	1527	1526	1525	1524	1523	1522	1521	1520	1519	1518	1517	1516	1515	1514	1513	1512	1511	1510	1509	1508	1507	1506	1505	1504	1503	1502	1501	1500	1499	1498	1497	1496	1495	1494	1493	1492	1491	1490	1489	1488	1487	1486	1485	1484	1483	1482	1481	1480	1479	1478	1477	1476	1475	1474	1473	1472	1471	1470	1469	1468	1467	1466	1465	1464	1463	1462	1461	1460	1459	1458	1457	1456	1455	1454	1453	1452	1451	1450	1449	1448	1447	1446	1445	1444	1443	1442	1441	1440	1439	1438	1437	1436	1435	1434	1433	1432	1431	1430	1429	1428	1427	1426	1425	1424	1423	1422	1421	1420	1419	1418	1417	1416	1415	1414	1413	1412	1411	1410	1409	1408	1407	1406	1405	1404	1403	1402	1401	1400	1399	1398	1397	1396	1395	1394	1393	1392	1391	1390	1389	1388	1387	1386	1385	1384	1383	1382	1381	1380	1379	1378	1377	1376	1375	1374	1373	1372	1371	1370	1369	1368	1367	1366	1365	1364	1363	1362	1361	1360	1359	1358	1357	1356	1355	1354	1353	1352	1351	1350	1349	1348	1347	1346	1345	1344	1343	1342	1341	1340	1339	1338	1337	1336	1335	1334	1333	1332	1331	1330	1329	1328	1327	1326	1325	1324	1323	1322	1321	1320	1319	1318	1317	1316	1315	1314	1313	1312	1311	1310	1309	1308	1307	1306	1305	1304	1303	1302	1301	1300	1299	1298	1297	1296	1295	1294	1293	1292	1291	1290	1289	1288	1287	1286	1285	1284	1283	1282	1281	1280	1279	1278	1277	1276	1275	1274	1273	1272	1271	1270	1269	1268	1267	1266	1265	1264	1263	1262	1261	1260	1259	1258	1257	1256	1255	1254	1253	1252	1251	1250	1249	1248	1247	1246	1245	1244	1243	1242	1241	1240	1239	1238	1237	1236	1235	1234	1233	1232	1231	1230	1229	1228	1227	1226	1225	1224	1223	1222	1221	1220	1219	1218	1217	1216	1215	1214	1213	1212	1211	1210	1209	1208	1207	1206	1205	1204	1203	1202	1201	1200	1199	1198	1197	1196	1195	1194	1193	1192	1191	1190	1189	1188	1187	1186	1185	1184	1183	1182	1181	1180	1179	1178	1177	1176	1175	1174	1173	1172	1171	1170	1169	1168	1167	1166	1165	1164	1163	1162	1161	1160	1159	1158	1157	1156	1155	1154	1153	1152	1151	1150	1149	1148	1147	1146	1145	1144	1143	1142	1141	1140	1139	1138	1137	1136	1135	1134	1133	1132	1131	1130	1129	1128	1127	1126	1125	1124	1123	1122	1121	1120	1119	1118	1117	1116	1115	1114	1113	1112	1111	1110	1109	1108	1107	1106	1105	1104	1103	1102	1101	1100	1099	1098	1097	1096	1095	1094	1093	1092	1091	1090	1089	1088	1087	1086	1085	1084	1083	1082	1081	1080	1079	1078	1077	1076	1075	1074	1073	1072	1071	1070	1069	1068	1067	1066	1065	1064	1063	1062	1061	1060	1059	1058	1057	1056	1055	1054	1053	1052	1051	1050	1049	1048	1047	1046	1045	1044	1043	1042	1041	1040	1039	1038	1037	1036	1035	1034	1033	1032	1031	1030	1029	1028	1027	1026	1025	1024	1023	1022	1021	1020	1019	1018	1017	1016	1015	1014	1013	1012	1011	1010	1009	1008	1007	1006	1005	1004	1003	1002	1001	1000	999	998	997	996	995	994	993	992	991	990	989	988	987	986	985	984	983	982	981	980	979	978	977	976	975	974	973	972	971	970	969	968	967	966	965	964	963	962	961	960	959	958	957	956	955	954	953	952	951	950	949	948	947	946	945	944	943	942	941	940	939	938	937	936	935	934	933	932	931	930	929	928	927	926	925	924	923	922	921	920	919	918	917	916	915	914	913	912	911	910	909	908	907	906	905	904	903	902	901	900	899	898	897	896	895	894	893	892	891	890	889	888	887	886	885	884	883	882	881	880	879	878	877	876	875	874	873	872	871	870	869	868	867	866	865	864	863	862	861	860	859	858	857	856	855	854	853	852	851	850	849	848	847	846	845	844	843	842	841	840	839	838	837	836	835	834	833	832	831	830	829	828	827	826	825	824	823	822	821	820	819	818	817	816	815	814	813	812	811	810	809	808	807	806	805	804	803	802	801	800	799	798	797	796	795	794	793	792	791	790	789	788	787	786	785	784	783	782	781	780	779	778	777	776	775	774	773	772	771	770	769	768	767	766	765	764	763	762	761	760
------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Scout24 Holding GmbH, München

Entwicklung des Anlagevermögens 2009

	Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				31.12.2009
	01.01.2009	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	
	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.076.565	33.452.955	0	1.557.066	37.086.586
2. Geleistete Anzahlungen	1.250.083	322.445	0	-1.556.839	15.689
	3.326.648	33.775.400	0	227	37.102.275
II. Sachanlagen					
1. Mieteinbauten	913.514	14.934	0	61.929	990.377
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.081.038	341.791	-6.061	-35.762	1.381.006
3. Geleistete Anzahlungen	26.394	0	0	-26.394	0
	2.020.946	356.725	-6.061	-227	2.371.383
III. Finanzanlagen					
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	495.509.841	55.871.599	0	0	551.381.440
	495.509.841	55.871.599	0	0	551.381.440
	500.857.435	90.003.724	-6.061	0	590.855.098

Abschreibungen				Restbuchwerte	
01.01.2009	Zugänge	Abgänge	31.12.2009	31.12.2009	31.12.2008
€	€	€	€	€	€
760.449	3.487.627	0	4.248.076	32.838.510	1.316.116
0	0	0	0	15.689	1.250.083
760.449	3.487.627	0	4.248.076	32.854.199	2.566.199
179.470	92.726	0	272.196	718.181	734.044
518.121	238.531	-4.763	751.889	629.117	562.917
0	0	0	0	0	26.394
697.591	331.257	-4.763	1.024.085	1.347.298	1.323.355
0	0	0	0	551.381.440	495.509.841
0	0	0	0	551.381.440	495.509.841
1.458.040	3.818.884	-4.763	5.272.161	585.582.937	499.399.395

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Scout24 Holding GmbH, München, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 5. März 2010

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Fell
Wirtschaftsprüfer

ppa. Carsten Tanzer
Wirtschaftsprüfer

